



Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktion,

Klare Intention der Bürgerinitiative „Ja zum Krankenhaus - Nein zur Verbauung der Golser Wiesäcker“

Die Bürgerinitiative „Ja zum Krankenhaus - Nein zur Verbauung der Golser Wiesäcker“ möchte sich zu ihrem Beitrag „Spital in Gols: Neuer Einspruch gegen Standort“, Woche 07/23 zu Wort melden, da immer wieder Mutmaßungen zu unseren Absichten geäußert werden.

Kurz nach der Bekanntgabe des geplanten Standortes hat sich die Bürgerinitiative bereits im Jahr 2020 formiert und ihre begründeten Zweifel am Standort Gols sachlich dargelegt. Unterstützt haben wir unsere Einwände durch ein naturschutzfachliches Gutachten von Professor Dr. Zwicker und ein Rechtsgutachten der Kanzlei Dr. List. Diese fundierten Einwände wurden von den politischen Entscheidungsträgern nicht Ernst genommen und werden bis heute weggewischt.

Nachdem nun eine Bescheidbeschwerde der Umweltorganisation „Pro Thayatal“ an das Landesverwaltungsgericht Burgenland in dieser Sache erging, ortet der Golser Bürgermeister „Verzögerungstaktik“ und fragt nach den „...tatsächlichen Intentionen“. Warum verfällt der Herr Bürgermeister immer wieder in Polemik statt sachlich zu bleiben? Er weiß sowohl aus unserer Stellungnahme, als auch aus einigen persönlichen Terminen, dass wir einzig den Standort für das geplante Krankenhaus ablehnen und keinesfalls ein Krankenhaus verhindern oder verzögern wollen.

Wären wir nun polemisch, könnten wir ihm und der Landesregierung vorwerfen „mit der Gesundheit der Burgenländer zu spielen“. Wenn das Krankenhaus im nördlichen Burgenland dringend und schnell gebaut werden muss, stehen andere Standorte, die nicht im Europaschutzgebiet liegen, zur Verfügung.

Leserinnen und Leser können ab jetzt wieder unsere Petition unterzeichnen unter: <https://www.openpetition.eu/at/petition/online/ja-zum-krankenhaus-nein-zur-verbauung-der-golser-wiesaecker>.